



# Krieg, (innere) Konflikte und Hoffnungen

Vortragsveranstaltung zum 75. Gründungstag Israels mit ARD-Korrespondentin von der Tann

**FULDA (jo).** Zu einer Vortragsveranstaltung mit der aus der Region Fulda stammenden ARD-Korrespondentin Sophie von der Tann laden der Fuldaer Geschichtsverein, die Stadt Fulda sowie Ingeborg Kropp-Arend als Initiatorin der Reihe „Unbekannte Nachbarn“ am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr in die Aula der Alten Universität in Fulda ein. Der Eintritt ist frei.

Es gibt nur sehr wenige, vielleicht sogar nur ein einziges Land auf der Welt, das immer wieder die Gemüter erhitzt, zu Widerspruch nötigt und gleichzeitig der Weltgemeinschaft Respekt und Anerkennung abverlangt: der Staat Israel.

Dieser Tage feiert das Land, dessen Existenz immer wieder von außen bedroht wurde und zur Zeit von heftigen innenpolitischen Verwerfungen und Protesten gezeichnet und belastet ist, seinen 75. Geburtstag. Am 14. Mai 1948 rief David Ben-Gurion die Unabhängigkeit des neuen



Die aus der Region Fulda stammende Sophie von der Tann ist Nahost-Expertin der ARD.

Foto: ARD

jüdischen Staates aus – Hoffnung damals vor allem für die Menschen jüdischen

Glaubens, die der Ermordung durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft, der Schoa, entkommen waren. Fünf arabische Länder erklärten Israel unmittelbar nach der Unabhängigkeitserklärung den Krieg. Ein Land in einer dauerhaften Krisensituation seit einem dreiviertel Jahrhundert – Normalität?

Wie sehen wir Deutsche den Staat Israel? Was prägt unser privates und öffentliches Bild? Geschichte? Die biblischen Stätten? Das moderne Israel, das immer wieder auch mit Blick auf technischen Fortschritt faszinie-

ren kann? Was sind die Grundlagen der Weiterentwicklung dieser ganz bemerkenswerten, wichtigen, aber durchaus auch komplizierten Freundschaft zwischen unseren Ländern und Nationen?

Sophie von der Tann, ARD-Fernsehkorrespondentin in Tel Aviv, wird im Gespräch mit Werner Schlierike vom Hessischen Rundfunk von Ihrer journalistischen Arbeit in Israel, von ihren Erfahrungen, Erlebnissen und Hoffnungen berichten; und mit Sicherheit auch von den Dingen, die den Alltag in Israel prägen,

von denen wir aber in der Regel nichts erfahren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Unbekannte Nachbarn. Vorträge zum jüdischen Fulda“ statt, die Ingeborg Kropp-Arend zusammen mit der Stadt Fulda und dem Fuldaer Geschichtsverein vor einigen Jahren gegründet hat. Aufgrund der Aktualität des Themas und des großen Interesses an den Fragestellungen haben sich die Initiatorinnen entschlossen, nicht wie sonst üblich die ehemalige Fuldaer Rabinervilla, sondern die Aula der Alten Universität zu nutzen.

## Bürgerinfo zum Konzept für Klimaschutz

**FULDA (jo).** Seit 2013 hat die Stadt Fulda ein integriertes Klimaschutzkonzept, das unter anderem Maßnahmen für die Energieeinsparung und zum Einsatz regenerativer Energien vorsieht. Jetzt steht die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts an. Dazu lädt die Stadt Fulda alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Info-/Projektauftaktveranstaltung am Dienstag, 23. Mai, um 18 Uhr in den Marmorsaal des Stadtschlosses ein. Der zuständige Umweltdezernent, Stadtbaurat Daniel Schreiner, wird zusammen mit dem beauftragten Büro „COOPERATIVE Infrastruktur & Umwelt“ grundsätzliche Informationen über das Projekt und den Ablauf sowie Formen der Bürgerbeteiligung geben. Weitere Termine folgen.

## Die Gärten der Klöster

**FULDA (re).** Zur Landesgartenschau will die Stadt Fulda mit dem Veranstaltungsprogramm „Alles im grünen Bereich – Gärten in der Kulturlandschaft Fulda“ Gärten in der Fuldaer Innenstadt und darüber hinaus neu erlebbar machen. Für das Rahmenprogramm zur LGS kooperiert die Stadt Fulda eng mit dem Bistum Fulda, das aber auch noch zusätzliche Angebote in der Reihe „Überraschend vielfältig“ bereithält. Alle Informationen gibt es im Internet unter: [www.allesimgruenenbereich-fulda.de](http://www.allesimgruenenbereich-fulda.de)

### ZUR PERSON

**Sophie von der Tann** ist seit August 2021 als ARD-Korrespondentin für Israel und die Palästinensischen Gebieten tätig. Von dort berichtet sie über das aktuelle Geschehen und macht Reportagen unter anderem für Tagesschau, Tagesthemen und den Weltspiegel. Zuvor hat sie als Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin gearbeitet. Im Rahmen ihres Vo-

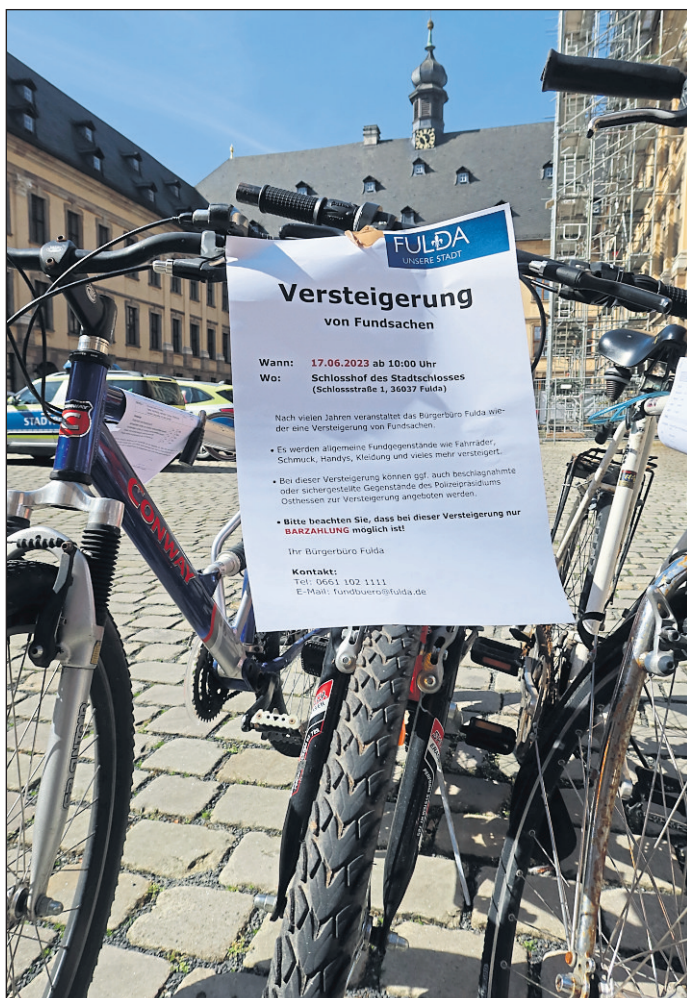
lontariats beim Bayerischen Rundfunk hat sie das Nachrichtenformat News-WG auf Instagram mit gegründet. Sophie von der Tann hat 2010 am Domgymnasium in Fulda ihr Abitur absolviert und im Anschluss Theologie, Orientalistik und Geschichte in Oxford, an der Columbia University in New York und der London School of Economics studiert.

# Fahrräder, Handys & Co. im Angebot

Versteigerung von Fundsachen durch das Bürgerbüro der Stadt Fulda am 17. Juni

**FULDA (jo).** Fahrräder, Uhren, Schmuck, Handys, Kleidung, Koffer und vieles mehr – im Fundbüro der Stadt Fulda sammeln sich im Laufe eines Jahres zahlreiche herrenlose Gegenstände an, deren Besitzerinnen und Besitzer sich nicht ermitteln ließen oder sich nicht gemeldet haben. Jetzt steht wieder ein Versteigerung solcher Fundstücke an. Am Samstag, 17. Juni, ab 10 Uhr darf im Schlosshof geboten werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben vielleicht schon einmal gefragt, was mit den ganzen Fundsachen passiert, die im Fundbüro der Stadt Fulda abgegeben werden. Das Fundbüro (das zum Bürgerbüro gehört) ist gesetzlich verpflichtet, Fundsachen ein halbes Jahr aufzubewahren. Lässt sich die zugehörige Person ermitteln oder meldet sich im Bürgerbüro, so hat der Finder gesetzlichen Anspruch auf Finderlohn nach § 971 BGB. Es besteht darüber hinaus noch die Möglichkeit, dass der Finder Eigentum am Gegenstand erwirbt, sofern dieser nicht abgeholt wird. Bei Verzicht des Finders geht der Gegenstand in das Eigentum



Auch diese Fahrräder gehören zu den Fundstücken, die bei der Versteigerung unter den Hammer kommen. Foto: Stadt Fulda

der Stadt Fulda über. Das Fundbüro nutzt unter anderem das virtuelle Auktionshaus von Bund, Ländern und Kommunen des Zolls unter [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de) für die Verwertung einiger abgelaufener Fundsachen.

Treffpunkt im Schlosshof

Daneben gibt es auch die Präsenzversteigerungen von Fundsachen, und nach längerer coronabedingter Pause ist es jetzt wieder soweit: Die Versteigerung wird am **Samstag, 17. Juni**, im Schlossinnenhof des Stadtschlosses (Schlossstraße 1, 36037 Fulda) stattfinden. Los geht es um **10 Uhr**.

Es werden allgemeine Fundgegenstände wie Fahrräder, Schmuck, Handys, Kleidung und vieles mehr versteigert. Bei dieser Versteigerung werden auch durch das Polizeipräsidium beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände zur Versteigerung angeboten werden. Bitte beachten Sie, dass vor Ort nur Barzahlung möglich ist. Das Bürgerbüro Fulda freut sich auf Ihr Kommen.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**FULDA**  
UNSERE STADT

# EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen.

Aktuell suchen wir:

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für das Amt für Grünflächen und Stadtservice; Feuerwehrgerätewart/in (m/w/d); Einsatzbearbeiter/innen (m/w/d); Sozialarbeiter/in (m/w/d) in der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe sowie Interessierte für die **Ausbildungsgänge praxisintegrierte, vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PivA) (m/w/d) und Erzieher/in im Anerkennungsjahr (m/w/d)**

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)